

# Medieninformation

156/2020

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 23. November 2020

## Hilfen zur Erziehung für knapp 57 000 Kinder und Jugendliche in Sachsen im Jahr 2019

56 925 Kinder und Jugendliche erhielten 2019 in Sachsen erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen. Gegenüber 2018 hat sich die Zahl nur unwesentlich verändert. Für 27 347 junge Menschen wurden im vergangenen Jahr 25 476 erzieherischen Hilfen und Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen beendet. Am Jahresende 2019 dauerten für 29 578 Kinder und Jugendliche noch 25 839 Hilfen an.

Von den in 2019 betroffenen Kindern und Jugendlichen waren 23 Prozent jünger als 6 Jahre, 69 Prozent zwischen 6 und 17 Jahren und 8 Prozent waren junge Volljährige. Sachsenweit haben somit 8 Prozent aller jungen Menschen unter 18 Jahren im Jahr 2019 eine Hilfe zur Erziehung in Anspruch genommen.

Hauptgründe für die Hilfestellung waren Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (26 Prozent der Hilfen - z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, kulturell bedingte Konfliktlagen) und eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (15 Prozent der Hilfen - z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung). Am häufigsten (51 Prozent) wurden die Hilfen durch die Eltern bzw. Personensorgeberechtigten oder von den Sozialen Diensten und anderen Institutionen (29 Prozent) angeregt. Reichlich die Hälfte der Hilfen erfolgte in Form von Erziehungsberatungen nach § 28 SGB VIII.

Können junge Menschen unter 27 Jahren ihre Probleme nicht alleine oder mit Hilfe ihrer Familie bewältigen, bietet die Kinder- und Jugendhilfe ein breites Spektrum individueller erzieherischer Hilfen in ambulanter, teilstationärer und in stationärer Form („außerhalb der Familie“) an. Hilfen können sich sowohl auf den einzelnen jungen Menschen beziehen als auch familienorientiert sein und damit mehrere Kinder bzw. Jugendliche betreffen.

**Auskunft erteilt: Barbara Kühne, Tel.: 03578 33-2174**

**Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen: Statistischer Bericht K V 1 - j/19**

<https://www.statistik.sachsen.de/html/statistische-berichte.html>

**Statistisches Landesamt**  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1245  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie De-Mail  
unter  
[www.statistik.sachsen.de/html/kont  
akt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kont<br/>akt.html)

Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/datenschutz.  
html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.<br/>html)

**Junge Menschen mit erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfen für junge Volljährige<sup>1)</sup> 2018 und 2019 in Sachsen nach Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Personen mit beendeten Hilfen	Personen mit bestehenden Hilfen am 31. De- zember	Insgesamt	Personen mit beendeten Hilfen	Personen mit bestehenden Hilfen am 31. De- zember
unter 3	4 949	2 379	2 570	4 890	2 379	2 511
3 - 6	8 252	4 087	4 165	8 408	4 226	4 182
6 - 9	10 235	5 080	5 155	10 076	5 029	5 047
9 - 12	10 980	4 964	6 016	11 204	5 060	6 144
12 - 15	9 393	4 193	5 200	9 896	4 358	5 538
15 - 18	8 299	3 688	4 611	8 135	3 638	4 497
18 und älter	4 804	3 072	1 732	4 316	2 657	1 659
<b>Insgesamt</b>	<b>56 912</b>	<b>27 463</b>	<b>29 449</b>	<b>56 925</b>	<b>27 347</b>	<b>29 578</b>

1) Hilfen nach §§ 27 bis 35a und 41 SGB VIII

**Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfen für junge Volljährige 2018 und 2019 in Sachsen nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmale	Insgesamt	Beendete Hilfen	Bestehende Hilfen am 31. Dezember	Insgesamt	Beendete Hilfen	Bestehende Hilfen am 31. Dezember
	2018			2019		
<b>Hilfen/Beratungen</b>	<b>51 484</b>	<b>25 452</b>	<b>26 032</b>	<b>51 315</b>	<b>25 476</b>	<b>25 839</b>
<b>Art der Hilfe</b>						
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	26 226	16 971	9 255	26 610	17 522	9 088
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	7 288	2 561	4 727	6 524	2 132	4 392
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	5 540	2 089	3 451	5 618	2 042	3 576
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	4 081	563	3 518	4 009	524	3 485
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	3 294	808	2 486	3 571	933	2 638
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	2 722	1 434	1 288	2 642	1 362	1 280
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	832	307	525	834	306	528
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - familienorientiert	589	274	315	631	256	375
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - orientiert am jungen Menschen	639	292	347	629	276	353
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	216	122	94	196	103	93
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	57	31	26	51	20	31
<b>Hauptgründe für die Hilfgewährung</b>						
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	13 466	8 467	4 999	13 578	8 491	5 087
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	7 671	3 414	4 257	7 808	3 644	4 164
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	5 994	2 927	3 067	6 204	3 026	3 178
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5 211	2 843	2 368	5 090	2 736	2 354
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 259	2 272	1 987	4 485	2 451	2 034
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 914	1 244	2 670	3 943	1 254	2 689
Gefährdung des Kindeswohls	3 904	1 158	2 746	3 803	1 124	2 679
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2 734	1 387	1 347	2 823	1 459	1 364
Unversorgtheit des jungen Menschen	3 358	1 528	1 830	2 618	1 089	1 529
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	973	212	761	963	202	761
<b>Anregende Institution(en) oder Person(en)</b>						
Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	25 851	13 573	12 278	26 441	13 948	12 493
Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	15 734	6 547	9 187	14 795	5 996	8 799
Junger Mensch selbst	2 172	1 180	992	2 176	1 172	1 004
Schule/Kindertageseinrichtung	1 977	1 019	958	2 163	1 163	1 000
Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	1 860	977	883	1 871	974	897
Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	1 706	1 007	699	1 599	930	669
Ehemalige Klienten/Bekannte	1 134	684	450	1 158	769	389
Sonstige	1 050	465	585	1 112	524	588